

Produkt: **Raum Master, Basic**

Typ: **RM/S 1.1**

Aktuelles Anwendungsprogramm: **Raum Master, Basic/2.6a**

=====

Software-Information zu: Raum Master, Basic /2.6a
ab: 01/2021

1. Allgemein

Änderung der ETS-Katalogstruktur. Keine weiteren Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Software-Information zu: Raum Master, Basic /2.6
ab: 11/2017

1. Allgemein

Die Relais ab Kanal D schalten nach Busspannungswiederkehr oder Download aus, auch wenn laut Parameter die Ausgänge unverändert sein oder eingeschaltet bleiben sollen.
Dies wurde behoben.

Software-Information zu: Raum Master, Basic /2.5b
ab: 12/2013

1. Allgemein

In der englischen Applikation sind Texte falsch übersetzt.
Dies wurde behoben.

Software-Information

zu: Raum Master, Basic /2.5a
ab: 03/2013

1. Allgemein

Die Applikation wurde internationalisiert, d.h. sie liegt in 8 Sprachen vor.
(Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch,
Niederländisch und Polnisch)

Software-Information

zu: Raum Master, Basic/2.5
ab: 10/2012

1. Ventile:

Die Applikation erkennt Kurzschluss und Überlast nicht.
Dies wurde behoben.

Software-Information

zu: Raum Master, Basic/2.4
 ab: 08/2012

1. Ventil:

Das Ventil reagiert nicht auf Störung der Stellgröße.
 Heizen: Status 1-Bit ändert sich bei Stellgröße Kühlen.
 PWM: Zusatzzeiten bei Stellgrößenänderung stimmen nicht.
 Dies wurde behoben.

2. Raumzustände:

Der Parameter „Betriebsart oder 1-Byte-Wert an RTR senden“ wurde in
 "1-Byte-Wert senden" geändert.
 Es stehen die Optionen „nein“ und „Wert [0...255]“ zur Verfügung.

Raumzustand 1	
Aufruf bei Objektwert = 0 (Objekt "Raumzustand 1...16 aufrufen")	<--- HINWEIS
Bei Busspannungswiederkehr Raumzustand aufrufen	nein
Ereignis 1 sofort starten	ja
Szene aufrufen	nein
Szenennummer [1...64]	1
Schalten 1 senden	nein
Schalten 2 senden	nein
EIN/AUS an RTR senden	nein
1-Byte-Wert senden	nein Wert [0...255]
Automatik Jalousieausgang aktivieren	unverändert
Interne Sperre der Eingänge	unverändert
Ereignis 2 verzögert starten	nein

Entsprechend wurde das Kommunikationsobjekt Nummer 9 textlich angepasst.

Software-Information

zu: Raum Master, Basic/2.3
ab: 08/2012

Die Versionsnummer 2.3 ist für interne Zwecke verwendet worden.

Software-Information

zu: Raum Master, Basic/2.2
ab: 08/2012

Die Versionsnummer 2.2 ist für interne Zwecke verwendet worden.

Software-Information

zu: Raum Master, Basic/2.1
ab: 08/2010

1. Alle Raumzustände:

Das Kommunikationsobjekt 5 "Automatik Jalousie auslösen" wird nie versendet.

Dies wurde behoben.

2. Raumzustand 3:

Das „Ereignis 2 verzögert starten“ wird nicht ausgeführt.

Dies wurde behoben.

3. Fehlerhafte Zeitbereiche:

Die betroffenen Zeitbereiche beginnen jeweils bei $n \times 145,6355555s$ und sind 2,27s lang. Die eingestellte Zeit in diesem Bereich ist max. 2,27s lang.

Dies wurde behoben.

Software-Information

zu: Raum Master, Basic/2.0
ab: 08/20091. Allgemein:

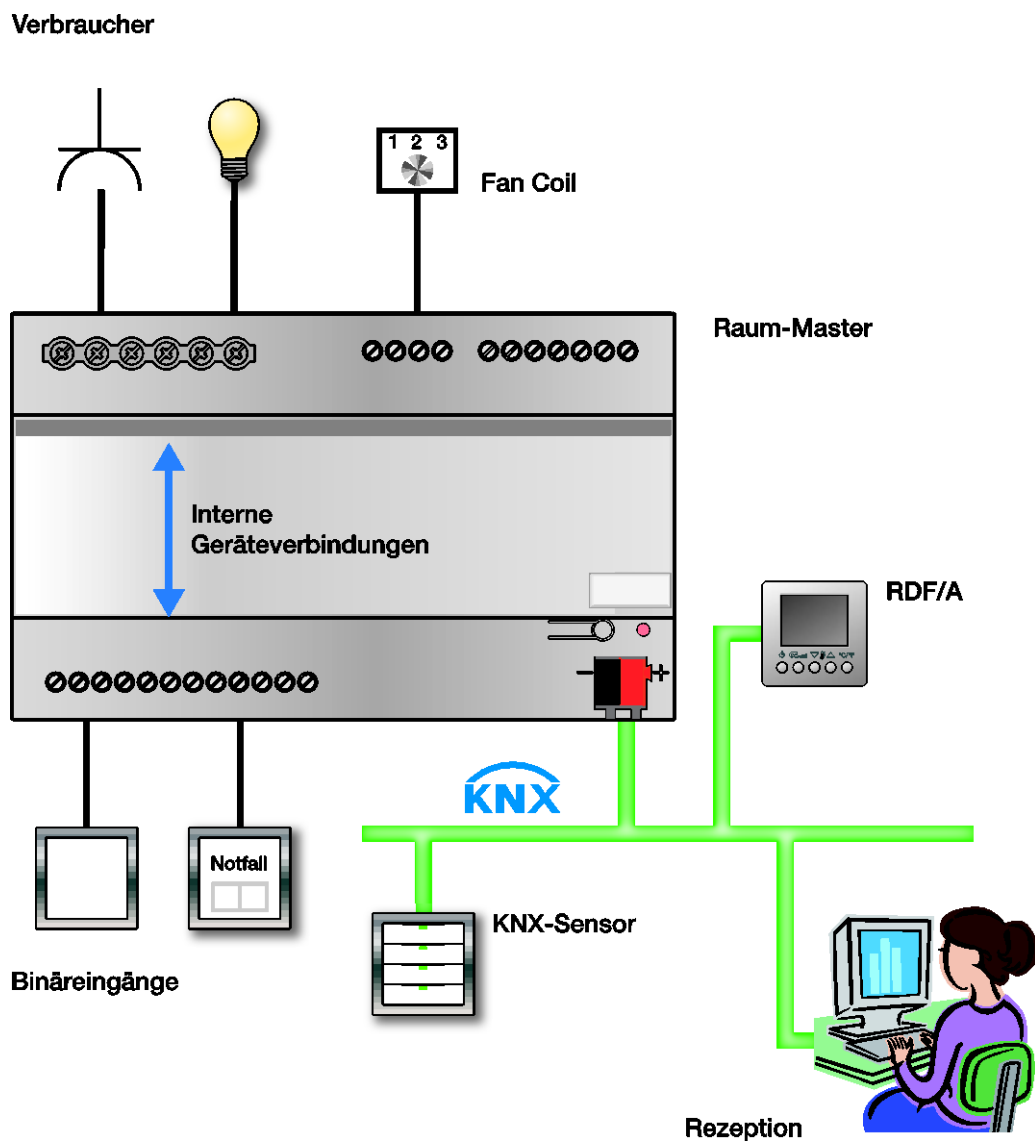
Das Anwendungsprogramm wurde hinsichtlich der Vorkonfiguration überarbeitet. Hier eine Übersicht, ausführliche Information finden Sie im Kapitel 5 des Handbuches.

2. Funktionsweise Raumzustände

Mit dem innovativen Konzept des Raum Masters RM/S 1.1 ist es möglich ganze Raumzustände mit nur einer Gruppenadresse aufzurufen. Dabei kann der Aufruf eines Raumzustandes sowohl intern, z.B. über einen Binäreingang, als auch über eine Gruppenadresse extern, z.B. über die Rezeption, erfolgen. Der aufgerufene Raumzustand stellt die Ausgänge über KNX-Szenen ein. Diese wiederum können ebenfalls intern oder extern aufgerufen werden.

Nach dem Aufruf eines Raumzustandes werden alle Funktionen im Raum, z.B. Beleuchtung, Raumversorgung, Jalousie, Heizung oder Belüftung, der Parametrierung entsprechend angepasst.

Der Raum Master besitzt interne Geräteverbindungen zwischen den Ein- und Ausgängen. Für diese interne Kommunikation werden keine Gruppenadressen benötigt. Dies verhindert eine unnötige Buslast.



In folgender Tabelle sehen Sie einen Überblick über die vorkonfigurierten Ein- und Ausgänge und ihre Verbindung.

Eingang		Verbindung	Ausgang	
a	Notsignal	Raumzustand 4		
b	Wassersensor			
c	Badezimmer Lüfter (elektrischer Zusatzheizer)	direkt	C (16 A/10 AX)	Badezimmer Lüfter (elektrischer Zusatzheizer)
d	Nicht stören	über KO* bei kurzer Betätigung		Nicht stören LED schaltet EIN
d	Nicht stören	über KO* bei langer Betätigung		Nicht stören LED schaltet AUS
e	Türkontakt	direkt		
f	Keycard	Raumzustand 5/6		
g	Fensterkontakt	über Bus: KO* an RDF/A		
h	Kondenswasser	über Bus: KO* an RDF/A		
		über Raumzustände	A (20 A/16 AX C-Load)	Steckdosen geschaltet
		über Raumzustände	B (16 A/10 AX)	Leuchten
		über RDF/A	D, E, F (6 A)	Lüfter 1, 2, 3
		über RDF/A	G, H, I, J (0,5 A)	Ventile 1...4

*KO = Kommunikationsobjekte
 Spezielle Raumzustände

In die vorkonfigurierten Standardfunktionen können problemlos weitere KNX-Teilnehmer integriert werden. Ebenfalls können die Raumzustände angepasst sowie vier weitere Raumzustände eingerichtet werden. Insgesamt sind zehn Raumzustände konfigurierbar.

Die zehn einstellbaren Raumzustände sind in Zweiergruppen aufgeteilt, z.B. Keycard einführen, Keycard entfernen oder Check In, Check Out.

Ein Raumzustand, ausgelöst durch ein externes 1-Byte-Telegramm oder intern über die Binäreingänge, löst bis zu sieben Kommunikationsobjekte aus. Diese Kommunikationsobjekte steuern:

- den Raum Master selbst, z.B. internes Schalten der Ausgänge,
- externe KNX-Teilnehmer im Raum, z.B. RDF/A,
- externe KNX-Teilnehmer im Gebäude, z.B. Rezeption.

Software-Information

zu: Raum Master, Basic/1.0

ab: 12/2008

1. Allgemein:

Anwendungsprogramm zum Zeitpunkt der Einführung.
